



Sehr geehrte Badegäste,

durch das Gesundheitsamt wurde am 16.07.2026 der Horhäuser See besichtigt.

Hierbei wurde eine Trübung mit einer eingeschränkten Sichttiefe festgestellt.

Als Ursache werden Cyanobakterien vermutet.

Cyanobakterien können nach dem Verschlucken von Wasser, als auch beim direkten Hautkontakt lokale Symptome, wie z. B. Haut- und Schleimhautreizungen, Bindehautentzündungen und Ohrenschmerzen verursachen. Darüber hinaus können auch schwerwiegendere gesundheitliche Beschwerden wie Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Gliederschmerzen, Atemwegserkrankungen und allergische Reaktionen auf den Kontakt mit Cyanobakterien hervorgerufen werden.

Aus diesen Gründen rät das Gesundheitsamt vom Baden, sowie dem Kontakt mit Badewasser im Horhäuser See ab.

Durch das Gesundheitsamt werden Untersuchungen auf Cyanobakterien veranlasst.

Hinweis: Cyanobakterien sind auch für Hunde hochgiftig und können innerhalb weniger Minuten bis Stunden zum Tod des Hundes führen. Symptome einer Vergiftung, wie starkes Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Muskelzittern und Lähmungen, treten oft rasch auf. Wir empfehlen daher Hunde nicht im Horhäuser See baden zu lassen.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesundheitsamt Haßfurt Tel. 09521-27400

Stand: 17.07.2026